

17. Gemeinden Dambeck und Bütow zur Gemeinde Bütow, Kreis Röbel;
 18. Gemeinden Kisserow und Penkow zur Gemeinde Penkow, Kreis Röbel;
 19. Gemeinden Wildkuhl und Kambs zur Gemeinde Kambs, Kreis Röbel;

Bezirk Potsdam

20. Gemeinden Kossin und Wiepersdorf zur Gemeinde Wiepersdorf, Kreis Jüterbog;
 21. Gemeinde Weitzgrund und Stadt Belzig zur Stadt Belzig, Kreis Belzig;

Bezirk Frankfurt

22. Gemeinden Parlow und Glambeck zur Gemeinde Parlow-Glambeck, Kreis Eberswalde;
 23. Gemeinden Neugaul und Rathsdorf zur Gemeinde Rathsdorf, Kreis Bad Freienwalde;
 24. Gemeinde Hasenholz und Stadt Buckow zur Stadt Buckow, Kreis Strausberg;

Bezirk Cottbus

25. Gemeinden Friedersdorf und Litschen zur Gemeinde Litschen, Kreis Hoyerswerda;
 26. Gemeinde Märkischeheide und Stadt Vetschau zur Stadt Vetschau, Kreis Calau;

Bezirk Magdeburg

- ffT Gemeinden Ziegenhagen und Häsewig zur Gemeinde Häsewig, Kreis Osterburg;

Bezirk Halle

28. Gemeinden Thaldorf und Ihlewitz zur Gemeinde Ihlewitz, Kreis Hettstedt;
 20. Gemeinde Plößnitz und Stadt Laucha zur Stadt Laucha, Kreis Nebra;

Bezirk Erfurt

30. Gemeinden Großlohma und Kleinlohma zur Gemeinde Lohma, Kreis Weimar;

Bezirk Gera

31. Gemeinde Eula und Stadt Berga zur Stadt Berga, Kreis Greiz;
 32. Gemeinden Pippelsdorf und Königsthal zur Gemeinde Königsthal, Kreis Saalfeld;
 33. Gemeinden Breternitz und Fischersdorf zur Gemeinde Fischersdorf, Kreis Saalfeld;

Bezirk Dresden

34. Gemeinden Kauscha, Golberode und Goppeln zur Gemeinde Goppeln, Kreis Freital;
 35. Gemeinden Schöps und Meuselwitz zur Gemeinde Meuselwitz, Kreis Görlitz;
 36. Gemeinden Gersdorf und Möhrsdorf zur Gemeinde Gersdorf-Möhrsdorf, Kreis Kamenz;
 37. Gemeinden Kleinnaundorf und Würschnitz zur Gemeinde Kleinnaundorf-Würschnitz, Kreis Großenhain;

Bezirk Leipzig

38. Gemeinden Altmügel, Bemtitz, Crellenhaln, Sdilagwitz und Stadt Mügel zur Stadt Mügel, Kreis Oschatz.

n.**Schlußbestimmungen**

Diese territorialen Veränderungen treten mit Wirkung vom 1. April 1959* in Kraft.

Berlin, den 12. März 1959

**Der Ministerrat
der Deutschen Demokratischen Republik**

Der Ministerpräsident Grotewohl	Der Staatssekretär für die Anleitung der örtlichen Räte Jendretzki
------------------------------------	---

**Verordnung
zur Aufhebung von gesetzlichen Bestimmungen
über die Vergütungen der Tätigkeit von Lehrern
und Erziehern.**

Vom 12. März 1959

Im Zusammenhang mit der Neuregelung und Verbesserung der Vergütungen der Lehrer und Erzieher in den Einrichtungen der Volksbildung wird folgendes verordnet:

§ 1

Folgende Bestimmungen sind, soweit sie die Vergütungen für Lehrer und Erzieher in den Einrichtungen der Volksbildung regeln, nicht mehr anzuwenden:

- a) die §§ 1 bis 5 der Verordnung vom 19. Dezember 1952 über die Vergütung der Tätigkeit der Lehrkräfte und der Pionierleiter an allgemeinbildenden Schulen sowie der Lehrkräfte für die Lehrer- und Erzieherbildung (GBL S. 1359);
- b) die §§ 1 bis 10 der Ersten Durchführungsbestimmung vom 19. Dezember 1952 zu der Verordnung unter Buchst. a (GBL S. 1365);
- c) die Zweite Durchführungsbestimmung vom 25. Februar 1953 zu der Verordnung unter Buchst. a (GBL S. 385);
- d) die Dritte Durchführungsbestimmung vom 20. März 1954 zu der Verordnung unter Buchst. a (GBL S. 341);
- e) die Vierte Durchführungsbestimmung vom 11. März 1955 zu der Verordnung unter Buchst. a (GBL I S. 196);
- f) die Fünfte Durchführungsbestimmung vom 11. Juli 1956 zu der Verordnung unter Buchst. a (GBL I S. 594);
- g) die Sechste Durchführungsbestimmung vom 18. April 1957 zu der Verordnung unter Buchstabe a (GBL I S. 270);
- h) die §§ 1 und 2 der Verordnung vom 14. Dezember 1956 zur Änderung der Verordnung unter Buchst. a (GBL I S. 1363).

f a

Es werden aufgehoben:

1. a) die 55 1 bis 4 der Verordnung vom 22. Januar 1953 über die Vergütung der Tätigkeit der Lehrkräfte im Berufsschulwesen (GBL S. 185);
- b) die Erste Durchführungsbestimmung vom 23. Januar 1953 zu der Verordnung unter Buchstabe a (GBL S. 199);